



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Ausstellungseröffnung im ehemaligen Amtsgerichtsgerichtsgefängnis von Wittenberg

Normal

0

21

false

false

false

DE

X-NONE

X-NONE

Wittenberg (MJ). Ab 28. Oktober 2019 wird im ehemaligen
Amtsgerichtsgefängnis Wittenberg die Ausstellung

?Justiz im
Nationalsozialismus. Über Verbrechen im Namen des Deutschen Volkes.
Sachsen-Anhalt?

gezeigt,
die bereits an mehreren Justizstandorten unseres Bundeslandes, darüber hinaus
in Berlin und Brüssel und anderen Städten präsentiert wurde.

Der
Eröffnung findet statt am

Montag, 28. Oktober 2019 2019, 11.00 Uhr

im Amtsgericht Wittenberg, Dessauer Str. 291.

Die
Ausstellung wird ständig erweitert. In Wittenberg dokumentieren ca. 40 Tafeln
die Tätigkeit von Sondergerichten, dem Volksgerichtshof, Erbgesundheitsgerichten
und Strafgerichten der Wehrmacht, immer in Bezug auf Verfahren in der Region.

Drei
neu in die Ausstellung integrierte Flächen zeigen die Justizbehörden in
Wittenberg während der NS-Diktatur sowie Strafverfahren des Sondergerichts
Halle gegen Beschuldigte aus Wittenberg und Umgebung.

Am
Beispiel des Arbeiters Josef Breuer wird gezeigt, wie schon wenige, in den
Augen der Machthaber ?herabwürdigende? Äußerungen gegen die Wehrmacht in
mehrmonatigen Haftstrafen münden konnten. Noch härter agierte die NS-Justiz
gegen eine Kembergerin, die gemeinsam mit einer Untermieterin ausländische
Sender gehört hatte, ein klarer Verstoß gegen die seit Kriegsbeginn geltende
Rundfunkverordnung. Doch auch den Alltag bestimmten Kriegsverordnungen, die das
Leben mehr und mehr einschränkten. So landete ein Ehepaar aus Appollensdorf
samt einiger Bekannter im Gefängnis, weil sie ?schwarzgeschlachtet? und damit
die Fleischversorgung des gesamten deutschen Volkes erheblich gefährdet hatten.

Die
Wanderausstellung wird bis zum 6. Dezember 2019 in der Lutherstadt bleiben. Sie
richtet spezielle Angebote an Schulen und bietet ein Begleitprogramm aus
Vorträgen und einer szenischen Lesung an, die gesondert angekündigt werden.

Die
Ausstellung im Amtsgerichtsgefängnis ist jeweils Dienstag 8.30 bis 16.00 Uhr
und Donnerstag von 8.30 bis 15.30 Uhr zu besichtigen.

Wegen
der Beschaffenheit des Ausstellungsgebäudes wird darum gebeten, Besuche
mindestens einen Tag vor dem beabsichtigten Besuch anzumelden unter
03491 436137 oder 03491 436135 bzw. ag-wb@justiz.sachsen-anhalt.de.

Führungen durch die Ausstellung sollten eine Woche vor dem geplanten
Termin angemeldet werden. Dafür stehen speziell ausgebildete Schülerinnen und
Schüler aus Wittenberg zur Verfügung.

Nähere Informationen finden

Sie unter <https://lsaur.de/nsjustiz>

```
/* Style Definitions */
table.MsoNormalTable
{mso-style-name:"Normale Tabelle";
mso-tstyle-rowband-size:0;
mso-tstyle-colband-size:0;
mso-style-noshow:yes;
mso-style-priority:99;
mso-style-parent:"";
mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;
mso-para-margin:0cm;
mso-para-margin-bottom:.0001pt;
mso-pagination:widow-orphan;
font-size:10.0pt;
font-family:"Times New Roman","serif";}
```

Impressum:Ministerium für Justiz und Gleichstellungdes Landes Sachsen-AnhaltPressestelleDomplatz 2 - 439104
MagdeburgTel: 0391 567-6235Fax: 0391 567-6187Mail: presse@mj.sachsen-anhalt.deWeb: www.mj.sachsen-anhalt.de